

Inhaltsverzeichnis

A.	Einführung, Zielsetzung und Vorgehen	1
B.	Theoretischer Bezugsrahmen der Arbeit	8
I.	Grundbegriffliche Vorüberlegungen zur Untersuchungsgruppe der "Aussiedler"	8
1.	Zur Klarstellung der Begriffe "Aussiedler" und "Aussiedlung" nach etymologischen Gesichtspunkten	8
2.	Zum Begriff des "Aussiedlers" nach dem Bundesvertriebenengesetz	12
3.	Zum Begriff des "Spätaussiedlers"	16
4.	Zum Begriff des "Umsiedlers"	17
II.	Formelle Aufnahme- und Anerkennungsverfahren	18
1.	Aufnahmeverfahrensregelungen vor 1990	19
2.	Das Aussiedleraufnahmegesetz von 1990 und das Bundesvertriebenengesetz von 1993	20
3.	Deutsche Volkszugehörigkeit	24
4.	Vertreibungsdruck	31
5.	Staatsangehörigkeitsregelungen	35
5.1	Das "ius-soli"- und "ius-sanguinis"-Prinzip	36
5.2	Der Begriff des "Statusdeutschen"	42
6.	Rechtsfolgen der Anerkennung	44
7.	Zusammenfassung	44
III.	Migration bei den soziologischen Klassikern	47
1.	E. Durkheims Konzept von Wanderungen im Zusammenhang mit dem Prozeß der "Schwächung aller Traditionen"	47
2.	Wanderungsvorgänge und der "Fremde" bei G. Simmel	49
3.	Soziologische Skizzen zum "Wandern" und Gesichtspunkte der Kolonisation bei F. Tönnies	53
4.	Max Webers "Wanderarbeiter" im ostelbischen Raum	56
5.	Das Marginalitätskonzept von R. E. Park	61
6.	A. Schützes Konzept der "typischen Krisis" des Immigranten	64
7.	Abschließende Betrachtung	67

IV.	Migration in biographietheoretischer Perspektive	69
1.	Migrationstheoretische Konzepte	70
1.1	Sozialstruktureller Ansatz nach Hoffmann-Nowotny	70
1.2	Gleichgewichtstheorie nach Saunders	73
1.3	Ökonomische Nutzenmaximierungstheorie Beshers	75
1.4	Handlungstheoretische Konzepte nach Esser	76
1.5	Rationalität in der Migrationsforschung	79
1.6	"Rational-choice"-Theorien	85
2.	Zur biographischen Konzeptualisierung von Migration und Integration	91
2.1	"Erklärung" als Funktion biographischer Thematisierung	94
2.2	"Anspruchsbegründung" als Funktion biographischer Thematisierung	95
2.3	"Selbstvergewisserung" als Funktion biographischer Thematisierung	97
2.4	"Biographische Bilanzierung" und Handlungsplanung	98
3.	Das "biographische Konstrukt" nach Fischer/Kohli (1987)	100
3.1	Der Erfahrungsaspekt	101
3.2	Der Handlungsaspekt	103
3.3	Der Strukturaspekt	105
3.4	"Constraints" innerhalb des "biographischen Konstruktes"	106
3.5	Ethnische Gruppen und Minderheitenaspekte	111
4.	Chronologisierung des "Aussiedlungsverlaufs": strukturtheoretische Perspektive	119
4.1	Der Zeitaspekt	120
4.1.1	Irreversibilität	122
4.1.2	Konstanzannahme	124
4.1.3	Soziale Kontrolle	126
4.1.4	Rationalität	128
4.2	Interkulturelle Variabilität	130
4.3	Integration	133
4.4	"Trajectory" als geplante "intentio emigrandi"	143
5.	Schlußfolgerungen	145
V.	Biographie und Typik	149
1.	Max Webers Konzeption des "Idealtypus"	149
2.	Struktur und Typik in der Perspektive Schütz'/Luckmanns	151
3.	Typik und Vorhersage	154
4.	Typik und Erzählstruktur	156

VI.	Eine Typologie von Migration und Integration	158
1.	Migrationsverläufe	158
1.1	Phasenabschnitte	158
1.2	Prozeßstrukturen	161
2.	Integrationsverläufe	163
2.1	Phasenabschnitte	164
2.2	Prozeßstrukturen	168
VII.	Methodische Grundüberlegungen	171
1.	Methodologische Ausgangsposition	171
2.	Datengewinnung und Datenauswertung	174
2.1	Die biographische Methode	174
2.2	Populationsauswahl und narratives Interview	175
2.3	Datenauswertung	178
2.4	Gütekriterien	181
2.4.1	Validität	181
2.4.2	Repräsentativität	184
C.	Empirische Ergebnisse	186
I.	Phasen und Prozeßstrukturen im Migrationsverlauf	186
1.	Die Kategorie der "Minderheitenlage" und die Ausgangssituation 1944/45	187
1.1.	"Constraints"-Bedingungen in:	
1.1.1	Rußland	187
1.1.2	Polen	195
1.1.3	Rumänien	205
1.2	Orientierungs- und Handlungsmuster als "Überlebensintention"	214
1.2.1	Die Deutschen in Rußland	214
1.2.2	Die Deutschen in Polen	225
1.2.3	Die Deutschen in Rumänien	229
2.	Orientierungs- und Handlungsmuster in der Phase der Konsolidierung der deutschen Minderheit von 1960 - 1970	234
2.1	Die Geburtskohorte von 1949 - 1959	234
2.1.1	Die Deutschen in Rußland	234
2.1.2	Die Deutschen in Polen	240
2.1.3	Die Deutschen in Rumänien	243
2.2	Die Geburtskohorte von 1930 - 1942	246
2.2.1	Die Deutschen in Rußland	246
2.2.2	Die Deutschen in Polen	250
2.2.3	Die Deutschen in Rumänien	254

3.	Orientierungs- und Handlungsmuster unter "Vertreibungsdruck"	259
3.1	Die Geburtskohorte von 1930 - 1942	259
3.1.1	Die Deutschen in Rußland	259
3.1.2	Die Deutschen in Polen	266
3.1.3	Die Deutschen in Rumänien	273
3.2	Die Geburtskohorte von 1949 - 1959	277
3.2.1	Die Deutschen in Rußland	278
3.2.2	Die Deutschen in Polen	285
3.2.3	Die Deutschen in Rumänien	292
4.	Orientierungs- und Handlungsmuster innerhalb der "intentio emigrandi"	296
4.1	Die Geburtskohorte von 1930 - 1942	297
4.1.1	Die Deutschen in Rußland	297
4.1.2	Die Deutschen in Polen	302
4.1.3	Die Deutschen in Rumänien	305
4.2	Die Geburtskohorte von 1949 - 1959	309
4.2.1	Die Deutschen in Rußland	309
4.2.2	Die Deutschen in Polen	315
4.2.3	Die Deutschen in Rumänien	321
4.3	Zusammenfassung	327
II.	Phasen und Prozeßstrukturen im Integrationsverlauf	334
1.	Orientierungs- und Handlungsmuster bei der Arbeitsplatzsuche ..	334
1.1	Die Geburtskohorte von 1930 - 1942	335
1.1.1	Die Deutschen aus Rußland	335
1.1.2	Die Deutschen aus Polen	340
1.1.3	Die Deutschen aus Rumänien	343
1.2	Die Geburtskohorte von 1949 - 1959	346
1.2.1	Die Deutschen aus Rußland	346
1.2.2	Die Deutschen aus Polen	352
1.2.3	Die Deutschen aus Rumänien	356
2.	Orientierungs- und Handlungsmuster in der Phase der Umschulungs- und Anpassungsmaßnahmen	359
2.1	Die Geburtskohorte von 1930 - 1942: Die Deutschen aus Rumänien	359
2.2	Die Geburtskohorte von 1949 - 1959	362
2.2.1	Die Deutschen aus Rußland	362
2.2.2	Die Deutschen aus Polen	366
2.2.3	Die Deutschen aus Rumänien	371
3.	Orientierungs- und Handlungsmuster bei der Arbeitstätigkeit ..	372
3.1	Die Geburtskohorte von 1930 - 1942	372
3.1.1	Die Deutschen aus Rußland	372
3.1.2	Die Deutschen aus Polen	376
3.1.3	Die Deutschen aus Rumänien	380

3.2	Die Geburtskohorte von 1949 - 1959	385
3.2.1	Die Deutschen aus Rußland	386
3.2.2	Die Deutschen aus Polen	390
3.2.3	Die Deutschen aus Rumänien	393
3.3	Zusammenfassung	398
III.	Typenstrukturen innerhalb des biographischen Konstruktes	403
1.	Minderheitentypen	404
1.1	Der kampforientierte Minderheitentypus aus Rußland	404
1.2	Der Typus der enttäuschten Minderheit aus Polen	408
1.3	Der traditionsorientierte Minderheitentypus aus dem Banat und aus Siebenbürgen	411
2.	Integrationstypen	414
2.1	Der zukunftsorientierte Integrationstypus aus Rußland	414
2.2	Der irrumsbelastete Integrationstypus aus Polen	416
2.3	Der investitionsbereite Integrationstypus aus dem Banat und aus Siebenbürgen	418
3.	Aussiedlungstypik	420
3.1	Der gewinnorientierte Typus aus Rußland	422
3.2	Der irrationale Erwartungstypus aus Polen	426
3.3	Der Typus des "Langzeitvertriebenen" aus Rumänien	431
D.	Schlußbetrachtung	435
	Tabellenanhang	459
	Anmerkungen	466
	Literaturverzeichnis	497